

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Inovesta Opportunity

31. Dezember 2022

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Inovesta Opportunity	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Allgemeine Angaben	20

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Inovesta Opportunity

in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Inovesta Opportunity

Tätigkeitsbericht vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Inovesta Opportunity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investierte der Fonds hauptsächlich in Investmentfonds mit Anlageschwerpunkten in verschiedenen Ländern.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

31.12.2022*):



31.12.2021*):



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Risikomix aus hohen Aktienkursen insbesondere von überbewerteten Technologiewerten, in Verbindung mit bevorstehender Zinswende und schwächelnder Konjunktur in Folge des Ukraine Krieges veranlasste das Portfoliomanagement im Berichtszeitraum unter Performance Aspekten weiterhin breit gestreute Aktienfonds (zuletzt 79,26 Prozent) zu favorisieren.

Dabei wurde die Cash Quote des Sondervermögens, angepasst an die unsichere Marktlage vor dem Hintergrund der Zentralbankpolitik, temporär erhöht.

Das Anlageumfeld war im gesamten Berichtszeitraum von großen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten in Folge des Ukraine Krieges und damit einhergehender Mangelwirtschaft der Öl- und Gasmärkte geprägt.

Waren die Notenbanken noch zu Beginn des Berichtszeitraums von einem nur vorübergehenden Anstieg der Inflation ausgegangen, begannen sie im Lauf des Jahres durch deutliche Leitzinserhöhung die Zinswende einzuleiten, nachdem die Inflationsraten noch weiter angestiegen waren.

Während des ersten Quartals sorgte der Anteil an Rohstoffen und Minenwerten im Sondervermögen zunächst für einen positiven Performancebeitrag.

Diese gerieten aber im Zuge der Zinswende, wie fast alle Anlageklassen, ebenfalls deutlich unter Druck. Während der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes weiteten viele Staaten ihre Maßnahmen zur Bekämpfung der Energiekrise aus.

Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit stabilisierten damit umfangreiche Rettungspakete für Unternehmen und Verbraucher die fragile Situation. Die globale Verschuldung stieg dabei auf neue Rekordhöhen. Die Inflationsraten stiegen im Gleichklang auf Rekordniveau, wodurch sich die Notenbanken zu drastischen Zinserhöhungen veranlasst sahen. Es entwickelte sich ein „Alles-Crash“ der praktisch alle Anlageklassen auch Renten erfasste.

Die großen Indizes wie der SP500, Eurostoxx600 und

DAX verloren 20 Prozent oder mehr ihres Wertes.

Noch viel stärker traf es Technologie-Aktien. Der Technologie-Index NASDAQ verlor im Berichtszeitraum mehr als 30 Prozent. Vor allem verloren dabei die vorherigen Profiteure der Corona-Krise, wie Amazon, Alphabet und Meta, sowie Tesla am stärksten an Wert.

Die Aktienquote des Sondervermögens wurde im Jahresverlauf auf temporär bis zu 71,5 Prozent reduziert, um Risiken zu minimieren. Nachdem Technologiewerte bereits im letzten Berichtszeitraum reduziert worden waren, wurde jetzt zunehmend in Value-Werte, Energiefonds und ausgesuchte Länderfonds umgeschichtet. Die Investitionen in den Invesco Blockchain Fonds und den volatilitätsgetriebenen Aktienfonds Lyxor S&P 500 VIX wurden mit Verlust aufgelöst. Die Aktienmärkte erscheinen zum Jahresende vor dem Hintergrund sich abschwächender Zinserhöhungen durch die Notenbanken relativ fair bewertet. Die Risiken des Ukraine Krieges sind allerdings weiterhin nicht absehbar. Der relativ hohe Edelmetall- und Rohstoffminen-Anteil in Höhe von 30,87 % zum Jahresende wird beibehalten, da diese Segmente von reduzierten Zinserhöhungen profitieren sollten und das Aktienportfolio auch vor dem Hintergrund von Kriegsrisiken stabilisieren sollten.

Unter den im Portfolio gehaltenen Zielfonds erbrachte der DWS Global Natural Resources und der Aktienfonds HSBC GIF Turkey Equity im Anlagezeitraum ein besonders positives Anlageergebnis. Die Ergebnisse der meisten anderen Zielfonds konnten sich der negativen Marktentwicklung leider nicht entziehen. Dies sorgte für ein negatives Anlageergebnis von minus 14,54 % im Berichtszeitraum.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Der Fonds investierte im Berichtszeitraum in Zielfonds und Liquidität. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Wir sehen die Risiken vorwiegend im Anleihenmarkt, aber auch Rückschlagsgefahren für den Technologie- und Pharmasektor. Erhöhte Risiken gehen von steigenden Inflationsrisiken aus.

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der in den Zielfonds gehaltenen Wertpapieren.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der Zielfonds in Aktien aus Fremdwährungen und durch Kassenhaltung einzelner Zielfonds auf Fremdwährungskonten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Der Fonds investiert sein Vermögen in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne stammen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Inovesta Opportunity ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Als Fondsberater fungiert die Inovesta GmbH, Springe.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen nicht vor.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	11.888.369,16	100,23
1. Investmentanteile	9.401.243,31	79,26
2. Bankguthaben	2.487.125,85	20,97
II. Verbindlichkeiten	-26.786,42	-0,23
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-26.786,42	-0,23
III. Fondsvermögen	EUR 11.861.582,74	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
						im Berichtszeitraum				
Investmentanteile							EUR	9.401.243,31	79,26	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	9.401.243,31	79,26	
LU0476289466	DB X-Trackers MSCI Mexico TRN Index ETF 1C	ANT		210.000	310.000	100.000	EUR	5,0390	1.058.190,00	8,92
DE000A1CUGZ4	Earth Gold Fund UI Inhaber-Anteile EUR I	ANT		23.900	6.000	2.500	EUR	95,0500	2.271.695,00	19,15
LU0213961922	HSBC GIF - Turkey Equity I (Cap.)	ANT		35.000	45.000	10.000	EUR	50,1700	1.755.950,00	14,80
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N.	ANT		1.000	0	9.000	EUR	51,5500	51.550,00	0,43
LU0265804046	Stabilitas Silber+Weissmetalle I	ANT		29.000	18.000	29.000	EUR	47,9200	1.389.680,00	11,72
LU0164881350	HSBC GIF-Ind.Equ.I (Cap.) o.N.	ANT		4.400	4.400	0	USD	276,3150	1.139.763,76	9,61
IE00BD6RZT93	WisdomTree US Eq.Inc.UCITS ETF Registered Shares USD Acc o.N.	ANT		70.000	70.000	0	USD	26,4300	1.734.414,55	14,62
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.401.243,31	79,26	
Bankguthaben							EUR	2.487.125,85	20,97	
EUR - Guthaben bei:							EUR	2.220.809,82	18,72	
Bank: National-Bank AG			EUR	700.558,25				700.558,25	5,91	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.520.251,57				1.520.251,57	12,82	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	266.316,03	2,25	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY	358,00				2,52	0,00	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	284.076,62				266.313,51	2,25	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-26.786,42	-0,23	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-26.786,42				-26.786,42	-0,23	
Fondsvermögen							EUR	11.861.582,74	100,00	
Anteilwert Inovesta Opportunity							EUR	28,92		
Umlaufende Anteile Inovesta Opportunity							STK	410.181,786		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022				
Japanischer Yen	(JPY)	142,125000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,066700	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE000A0X7541	ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	ANT	1.400	1.900
LU1790048950	AXA WLD FDS-GL INFL.BDS REDEX Act. Nom. I CAP USD H oN	ANT	9.500	9.500
LU0252963896	BGF World Energy D 2 EUR	ANT	40.000	40.000
LU0823422497	BNP Paribas Disruptive Techn. Act. Nom. Privilege Cap o.N.	ANT	0	1.700
LU0399356780	DWS Inv.-Latin American Equit. Inhaber-Anteile LC o.N.	ANT	10.000	10.000
DE0008474123	DWS ROHSTOFFONDS	ANT	25.500	33.000
LU0055114457	Fidelity Funds - Indonesia Fund	ANT	45.000	45.000
IE00B6R52143	iShs V-S&P Agribusiness UCITS Registered Shares o.N.	ANT	10.000	10.000
IE00BYR0489	iShsIII-MSCI S.Arab.Capp.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	ANT	250.000	250.000
IE00B6R52036	iShsV-S&P Gold Produc.UCIT ETF Registered Shares o.N.	ANT	117.000	117.000
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	5.000
FR0010869495	Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A	ANT	750.000	1.750.000
LU0832435464	MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	ANT	0	580.000
LU0637333930	Nordea 1-Indian Equity Fund Actions Nom. BI-USD o.N.	ANT	2.500	3.000
LU0386875149	Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile I EUR o.N.	ANT	0	300
IE00BDFBQT78	VanEck GI.Mining UC.ETF Registered Shares A o.N.	ANT	32.000	32.000
IE00BLNMYC90	Xtr.(IE)-S&P 500 Equal Weight 1C USD	ANT	0	7.500
IE00BLNMYC90	Xtr.(IE)-S&P 500 Equal Weight 1C USD	ANT	12.500	12.500

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) INOVESTA OPPORTUNITY

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1.068,54
davon negative Habenzinsen	-6.915,35	
2. Erträge aus Investmentanteilen		5.203,79
3. Sonstige Erträge		26.318,71
Summe der Erträge		30.453,96
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-252,03
2. Verwaltungsvergütung		-241.068,09
3. Verwahrstellenvergütung		-5.854,51
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.906,03
5. Sonstige Aufwendungen		-2.381,71
6. Aufwandsausgleich		-2.544,55
Summe der Aufwendungen		-260.006,92
III. Ordentlicher Nettoertrag		-229.552,96
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		632.704,23
2. Realisierte Verluste		-2.342.907,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.710.203,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.939.756,39
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		55.180,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-133.303,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-78.122,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.017.878,89

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS INOVESTA OPPORTUNITY

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		13.603.390,18
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		251.600,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	618.478,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-366.878,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		24.470,67
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.017.878,89
davon nicht realisierte Gewinne	55.180,69	
davon nicht realisierte Verluste	-133.303,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		11.861.582,74

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS INOVESTA OPPORTUNITY ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	403.151,27	0,98
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.939.756,39	-4,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.342.907,66	5,71
II. Wiederanlage	403.151,27	0,98

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE INOVESTA OPPORTUNITY

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	11.861.582,74	28,92
2021	13.603.390,18	33,84
2020	14.307.506,02	34,88
2019	13.608.597,28	32,99

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		79,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Inovesta Opportunity	EUR	28,92
Umlaufende Anteile Inovesta Opportunity	STK	410.181,786

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE INOVESTA OPPORTUNITY

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,88 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	49.645.285,66
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 14.362,25 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A0X7541	ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI ¹⁾	1,50
LU1790048950	AXA WLD FDS-GL INFL.BDS REDEX Act. Nom. I CAP USD H o.N. ¹⁾	0,35
LU0252963896	BGF World Energy D 2 EUR ¹⁾	1,00
LU0823422497	BNP Paribas Disruptive Techn. Act. Nom. Privilege Cap o.N. ¹⁾	0,75
LU0476289466	DB X-Trackers MSCI Mexico TRN Index ETF 1C ¹⁾	0,45
LU0399356780	DWS Inv.-Latin American Equit. Inhaber-Anteile LC o.N. ¹⁾	1,75
DE0008474123	DWS ROHSTOFFONDS ¹⁾	1,25
DE000A1CUGZ4	Earth Gold Fund UI Inhaber-Anteile EUR I ¹⁾	0,45
LU0055114457	Fidelity Funds - Indonesia Fund ¹⁾	1,50
LU0213961922	HSBC GIF - Turkey Equity I (Cap.) ¹⁾	0,88
LU0164881350	HSBC GIF-Ind.Equ.I (Cap.) o.N. ¹⁾	0,75
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N. ¹⁾	0,65
IE00B6R52143	iShs V-S&P Agribusiness UCITS Registered Shares o.N. ¹⁾	0,55
IE00BYR0489	iShsIII-MSCI S.Arab.Capp.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N. ¹⁾	0,60
IE00B6R52036	iShsV-S&P Gold Produc.UCIT ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,55
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,75
FR0010869495	Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A ¹⁾	0,60
LU0832435464	MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N. ¹⁾	0,60
LU0637333930	Nordea 1-Indian Equity Fund Actions Nom. BI-USD o.N. ¹⁾	0,40
LU0386875149	Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	0,45
LU0265804046	Stabilitas Silber+Weissmetalle I ¹⁾	1,76
IE00BDFBTQ78	VanEck GI.Mining UC.ETF Registered Shares A o.N. ¹⁾	0,50
IE00BD6RZT93	WisdomTree US Eq.Inc.UCITS ETF Registered Shares USD Acc o.N. ¹⁾	0,29
IE00BLNMYC90	Xtr.(IE)-S&P 500 Equal Weight 1C USD ¹⁾	0,15

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Inovesta Opportunity		
Sonstige Erträge		
Kick Back Zahlungen	EUR	26.259,26
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	2.012,22

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.164.238,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		120

Hamburg, 05. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Inovesta Opportunity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 06.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 548,887 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,840 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST